

# WeiterWirken

Amt für Gemeindedienst & Gemeindeakademie in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



UlrikeA / photocase.de

5. Kurs

2025–2026

## Ehrenamtliche geben der Gemeindeleitung ein Gesicht

Qualifizierungskurs für  
Kirchenvorstände  
als Gemeindekurator:in



die gemeinde akademie



Pappenheim

Evangelisches Bildungs- & Tagungszentrum

Das Leben im Blick.





## WÄRE DAS ETWAS FÜR SIE?

- > Sie wollen Ihrer Gemeinde ein Gesicht geben?
- > Sie gehen gern auf andere Menschen zu?
- > Sie haben Lust, als Ansprechpartner:in zur Verfügung zu stehen?
- > Sie gestalten gerne verantwortlich mit?
- > Sie sind bereit, über die Grenzen Ihrer Kirchengemeinde hinaus zu denken?
- > Sie interessieren sich für das Kirchengebäude, den Gottesdienst und das Gemeindeleben?
- > Sie suchen nach Wegen für die Gemeindeentwicklung in Zeiten knapper werdender Ressourcen?

### DAS PROFIL

Sie sind angesprochen als eine Persönlichkeit, die Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen in der Kirchengemeinde und darüber hinaus hat. Über die klassischen Aufgaben im Kirchenvorstand hinaus unterstützen Sie das kirchliche Leben vor Ort. Sie kümmern sich um Ihre Kirche. Sie geben der Kirche vor Ort ein Gesicht. Sie sind ansprechbar, auskunftsfähig und für Ehrenamtliche vermittelnd tätig.

### DER HINTERGRUND

Kirchengemeinden auf dem Land, in der Diaspora und in der Stadt verändern sich. Hauptberufliche und Ehrenamtliche arbeiten immer stärker „auf Augenhöhe“. Gemeinden entwickeln neue Modelle der Dienstgemeinschaft. Dabei sind qualifizierte Kirchenvorstände eine Möglichkeit, das kirchliche Leben vor Ort zu unterstützen.

Sie arbeiten eng mit der Vertrauensperson, der Pfarrerin/dem Pfarrer oder anderen Hauptamtlichen zusammen ohne sie zu ersetzen. Gerade für Vertrauenspersonen ist der Kurs gut geeignet.





## DIE AUFGABEN

Sie sind Ansprechpartner:in, Koordinator:in oder Spezialist:in, je nach dem, was vor Ort gebraucht wird. Besonders dann, wenn eine Aufgabenteilung vereinbart wird oder keine Pfarrerin/kein Pfarrer vor Ort ist. Dazu kann in Auswahl (nicht alles!) gehören:

- > Ansprechperson für die Kirchengemeinde vor Ort
- > Organisation von Gemeindeprojekten und Veranstaltungen
- > Präsenz der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- > Grußworte und kleine geistliche Formen
- > Kontaktperson zu politischer Gemeinde, Vereinen, Initiativen
- > Gemeindegruppen unterstützen bzw. aufbauen
- > Koordination ehrenamtlicher Arbeit
- > Organisation und Gestaltung einer „offenen Kirche“
- > Kirchenführungen
- > Mitverantwortung für kirchliche Gebäude am Ort
- > Unterstützung in der pfarramtlichen Verwaltung
- > Fundraising

### **WICHTIG! DIE ENGE ANBINDUNG AN DIE KIRCHENGEMEINDE**

Sie üben Ihre Tätigkeit gemeindegebunden, ehrenamtlich und im Rahmen einer ausdrücklichen Beauftragung und in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und dem Pfarramt aus. Voraussetzung ist die verbindliche und vollständige Teilnahme an diesem Kurs. Über Art und Umfang der anschließenden Tätigkeit entscheidet der Kirchenvorstand.



## INHALTE UND TERMINE

Der Kurs enthält einen Orientierungstag und vier Module, jeweils von Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13 Uhr im EBZ Pappenheim, geleitet von Pfarrer Martin Simon und Pfarrer Christian Stuhlfauth. Themenbezogen kommen Referentinnen und Referenten dazu.

### ORIENTIERUNGSTAG

- Klärung Auftrag, Rolle und eigene Motivation

*27. Juni 2025, 17.00–20.30 Uhr in Nürnberg*

### MODUL 1 | Kirchengemeinde als Heimat erhalten – meine Heimatregion

- Biblische Bilder von Kirche und Gemeinde
- Meine Kirche daheim
- Grundkenntnisse im Blick auf kirchliche Immobilien und zuständige Ansprechpersonen
- Fundraising
- Vakanzbewältigung
- Meine Gaben und Aufgaben

*12.–14. September 2025 in Pappenheim*

### MODUL 2 | Kirchengemeindliches Leben gestalten und koordinieren – Ehrenamt gabenorientiert in der Region denken

- Koordination und Management im gemeindlichen Kontext
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Strukturen der ELKB
- Unterstützungssysteme der ELKB und ihre Ansprechpersonen
- Begegnung mit der Landessynode

*12.–14. Dezember 2025 in Pappenheim*



### MODUL 3 | Kirchengemeinde und Kommunikation – auch im Verbund der Dekanate

- Kirchengemeindliche Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation – „geistlich“ und „weltlich“
- Konfliktmanagement
- Begegnung mit der Kirchenleitung

16.–18. Januar 2026 in Pappenheim

### MODUL 4 | Kirchengemeinde als Organisation

- Projektmanagement für Kirchengemeinden
- Geschichte und Entwicklung
- Verantwortlichkeiten und Rollenklärungen

27. Februar – 1. März 2026 in Pappenheim

#### DAZU KOMMEN

- > Ein Begegnungsabend am **13. Februar 2026** in Nürnberg mit Ihrer Pfarrerin / Ihrem Pfarrer
  - > Vernetzung mit Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- 



#### **Pfarrer Martin Simon**

*Referent für Gemeindeleitung und  
Kirchenvorstand im Amt für  
Gemeindedienst*



#### **Pfarrer Christian Stuhlfauth**

*Studienleiter in der Gemeindeakademie  
Rummelsberg*



# WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

## VERANSTALTER UND INFORMATIONEN

Amt für Gemeindedienst  
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Gemeindeleitung und Kirchenvorstand  
Pfarrer Martin Simon  
Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg

Telefon 0911 4316-260, 0911 4316-261 und 0172 4851987  
E-Mail [kirchenvorstand@elkb.de](mailto:kirchenvorstand@elkb.de)  
[www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de)

## IN KOOPERATION MIT

- > Gemeindeakademie Rummelsberg und
- > Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim  
Stadtparkstraße 8–17 | 91788 Pappenheim

Telefon 09143 604-0  
E-Mail [info@ebz-pappenheim.de](mailto:info@ebz-pappenheim.de)  
[www.ebz-pappenheim.de](http://www.ebz-pappenheim.de)



## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **16. Juni 2025** über  
<https://afg-elkb.de/fortbildung-veranstaltungen>  
oder per E-Mail an [kirchenvorstand@elkb.de](mailto:kirchenvorstand@elkb.de) an.

## KOSTEN

Dieser Kurs – inklusive Übernachtungen, Vollpension und Seminaren – wird von der Landeskirche und dem Amt für Gemeindedienst weitgehend finanziert. Ein kleiner Eigenbeitrag von 100 Euro für den gesamten Kurs fällt an. Fahrtkosten können im Rahmen des Ehrenamtsgesetzes von der Kirchengemeinde nach Absprache erstattet werden.